



19. August 2020

TÜV SÜD Danmark als Designated Body (DeBo) für Schienenfahrzeuge in Norwegen benannt

Am 19. August 2020 erhielt TÜV SÜD Danmark ApS von der norwegischen Sicherheitsbehörde für den Eisenbahnverkehr die Anerkennung als Bestimmte Stelle (BSt) bzw. Designated Body (DeBo). Mit dieser Anerkennung ist TÜV SÜD berechtigt, Schienenfahrzeuge auf ihre Konformität mit den norwegischen Vorschriften zu prüfen und zu zertifizieren.

Als norwegische DeBo stellt TÜV SÜD Zertifikate gemäß der Anhänge IV bis VI der Verordnung Nr. 820 vom 16. Juni 2010 zur Interoperabilität des Bahnsystems (kurz: Interoperabilitätsverordnung) aus. Ebenfalls mit abgedeckt sind die Verordnung Nr. 633 vom 21. Juni 2012 über Schienenfahrzeuge im nationalen Eisenbahnnetz (kurz: Fahrzeugverordnung) und ihre Anhänge.

Lars Brockhoff, Geschäftsführer TÜV SÜD Danmark, sagt: „Mit dieser Benennung erweitert das Unternehmen TÜV SÜD, das bereits in Dänemark als Notified Body (NoBo), Designated Body (DeBo) und Assessment Body (AsBo) anerkannt ist, sein Service-Portfolio. TÜV SÜD Danmark wird unmittelbar nach der Benennung als DeBo in Norwegen tätig werden.“

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de